

Presse-Information

AQA-Wasserreport 2017: Bestnoten für Österreichs Wasserversorger

ÖVGW präsentiert Studie zum österreichischen Trinkwasser und zur Wasserversorgung aus Sicht der Konsumentinnen und Konsumenten

- Zwei von drei Österreicherinnen und Österreichern sind mit den Leistungen ihres Wasserversorgers sehr zufrieden
- Rund 90 % beurteilen die Qualität des heimischen Leitungswassers mit sehr gut oder gut
- Städte und Gemeinden sowie der eigene Wasserversorger genießen höchstes Vertrauen bei allen Fragen rund um die Wasserqualität
- Im Durchschnitt werden rund 1,9 Liter Leitungswasser täglich getrunken; nur 11 % der Österreicherinnen und Österreicher trinken kein oder kaum Leitungswasser
- Zweiter österreichweiter TRINK`WASSERTAG am 23. Juni 2017

Wien (ÖVGW, 21. Juni 2017) – **Die Österreicherinnen und Österreicher sind mit ihrem Trinkwasser sehr zufrieden. Das zeigt die aktuelle von der ÖVGW anlässlich des österreichischen TRINK`WASSERTAGES in Auftrag gegebene Studie „AQA-Wasserreport“. Rund 90 % beurteilen die Qualität des Leitungswassers mit sehr gut oder gut, 65 % sind mit den Leistungen ihres Wasserversorgers sehr zufrieden. Das Preis-Leistungsverhältnis empfinden sieben von zehn Konsumentinnen und Konsumenten als angemessen.**

Wasserversorger genießen höchstes Vertrauen

„Die Ergebnisse des AQA-Wasserreports 2017 zeigen klar, dass der eigene Wasserversorger höchstes Vertrauen in der Bevölkerung bei allen Fragen rund um die Wasserqualität genießt. Auch die Imagewerte der Wasserversorger konnten im Vergleich zu den Vorjahren in allen Dimensionen noch weiter verbessert werden“, freut sich Franz Dinhobl, ÖVGW-Vize-Präsident und Sprecher des Wasserfaches.

Die Österreicherinnen und Österreicher erleben die heimischen Wasserversorger als verantwortungsbewusst und serviceorientiert und schätzen besonders deren Verlässlichkeit. Neben den Wasserversorgungsbetrieben genießen vor allem Städte und Gemeinden großes Vertrauen in allen Wasserbelangen. Der Preis für unser Trinkwasser wird mehrheitlich – von 58 % – als angemessen wahrgenommen, 21 % empfinden ihn sogar als eher niedrig.

Hohe Zufriedenheit mit der Qualität des Trinkwassers

„Dass Österreich sich in der privilegierten Lage einer ausgezeichneten Trinkwasserversorgung befindet, nimmt auch die Bevölkerung so wahr. Rund zwei von drei Österreicherinnen und Österreicher sind mit der Qualität des eigenen Leitungswassers sehr zufrieden. Im Vergleich zu den Vorjahresperioden konnte die Zufriedenheit mit der Qualität des Trinkwassers tendenziell sogar noch gesteigert werden“, erläutert Gabriele Hoffmann, Geschäftsführerin von Hoffmann & Forcher Marketing Research und Autorin der Studie. Die Österreicherinnen und Österreicher beurteilen die Qualität des Trinkwassers durchschnittlich mit der Note 1,5 (Mittelwert 2014: 1,6). Besonders hoch ist die Zufriedenheit mit der Wasserqualität in Vorarlberg (1,1), Tirol (1,2), Salzburg (1,3) und Wien (1,3). Im Durchschnitt werden täglich 1,9 Liter Leitungswasser getrunken, nur 11 % der Österreicherinnen und Österreicher trinken kein oder kaum Leitungswasser.

Bewusster und achtsamer Umgang mit der Ressource Wasser

„Im Langzeitvergleich ist zu beobachten, dass die Österreicherinnen und Österreicher zunehmend bewusster und achtsamer mit ihrem Leitungswasser umgehen“, resümiert Gabriele Hoffmann. „Die meisten – 84 % – achten darauf, sorgsam mit Wasser umzugehen. Dabei wird sorgsamer Umgang oft mit Reduzieren des Verbrauchs gleichgesetzt, also mit Wasser sparen.“ Wasser sparen ist aber – entgegen der weitverbreiteten Meinung – nicht die wichtigste Maßnahme zum Wasserschutz in Österreich. „Die Wasserversorgung ist von sauberen Grundwasserressourcen abhängig und der Erhalt der guten Grundwasserqualität geht uns alle an. Es geht in erster Linie darum, beispielsweise nicht benutzte Medikamente oder Chemikalien, wie Reinigungsmittel oder Cremes, keinesfalls über die Toilette oder das Abwasser zu

entsorgen, damit diese nicht in den Wasserkreislauf gelangen“, appelliert Franz Dinhobl.

Wissen um vielfältige Leistungen der Wasserversorger wächst stetig

Im Langzeitvergleich wird deutlich, dass der Eindruck der Konsumentinnen und Konsumenten, gut über das eigene Leitungswasser informiert zu sein, stetig zunimmt. Haben sich 2008 noch 49 % sehr gut bzw. gut über ihr Leitungswasser informiert gefühlt, sind es 2017 bereits 67 %. Auch das Wissen um die vielfältigen Leistungen der Wasserversorger wächst.

Trotz des hohen Vertrauens in die Wasserversorgung machen sich 37 % der Bevölkerung Gedanken über ihr Trinkwasser. Gut jede/r Dritte wüsste gerne noch besser über das Leitungswasser Bescheid, vor allem über die Zusammensetzung (54 %), möglicherweise enthaltene Schadstoffe (40 %) und Herkunft (38 %). Besonderes Interesse besteht laut Studie auch an Führungen durch ein Wasserwerk – 51 % hätten gerne auf diese Weise mehr Kontakt zu ihrem Wasserversorger.

„Der AQA-Wasserreport bestätigt, dass die Bevölkerung die Bemühungen der Wasserversorgungsunternehmen, noch mehr zu informieren, wahrnimmt und schätzt. Der Wissensstand rund um unser Trinkwasser und die Wasserversorgung ist in den letzten Jahren gewachsen. Dazu trägt auch der österreichische TRINK´WASSTAG bei, der auf Initiative der ÖVGW heuer am 23. Juni zum zweiten Mal stattfindet“, so Franz Dinhobl.

Österreichweiter TRINK´WASSTAG am 23. Juni macht Leistungen der Wasserversorgungsunternehmen sichtbar

Der TRINK´WASSTAG wurde im Vorjahr von der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach ins Leben gerufen, um mehr Bewusstsein für das Trinkwasser zu schaffen und die Leistungen der Wasserversorger sichtbar zu machen. Über 50 Wasserversorgungsunternehmen in allen neun Bundesländern bieten am TRINK´WASSTAG 2017 ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm, informieren über ihre Tätigkeiten und zeigen, was hinter einer sicheren und störungsfreien Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser steckt.



Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach
A-1010 Wien, Schuberting 14
Telefon: +43 / 1 / 513 15 88-0* / Telefax: +43 / 1 / 513 15 88-25
E-Mail: office@ovgw.at / Internet: www.ovgw.at

Über den AQA-Wasserreport

Der AQA-Wasserreport ist die größte repräsentative Studie rund um das Thema Trinkwasser in Österreich und wurde erstmals 2004 durchgeführt. Seither werden in regelmäßigen Abständen die Einstellungen und der Wissensstand der Österreicherinnen und Österreicher zum Trinkwasser und zur Trinkwasserversorgung sowie deren Einschätzung zur Wasserqualität erhoben. Durchgeführt wurde die Studie im Auftrag der ÖVGW und der AQA GmbH vom Institut Hoffmann & Forcher Marketing Research.

Stichprobengröße: 1.000 Interviews, Personen mit öffentlicher Wasserversorgung

Methode: CATI (Computerunterstützte Telefoninterviews)

Maximale Schwankungsbreite: +/- 3,1 % für die gesamte Stichprobe

Durchführungszeitraum: Mitte März bis Mitte April 2017

Über die ÖVGW

Die Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) ist die freiwillige Vertretung der österreichischen Gasnetzbetreiber und Wasserversorgungsunternehmen. Sie zählt rund 250 Unternehmen im Wasserbereich zu ihren Mitgliedern. Über Kooperationen mit Landesverbänden vertritt die ÖVGW mehr als 1.500 Wasserversorger. Diese beliefern knapp 6,4 Millionen Menschen (rund 77 % der Bevölkerung) mit Trinkwasser. www.ovgw.at

Rückfragehinweise:

Mag. Dr. Ute Hofreither
ÖVGW | www.ovgw.at
hofreither@ovgw.at
+43 (0)1 513 15 88-26

Mag. Gabriele Hoffmann
Hoffmann & Forcher Marketing Research
gabriele.hoffmann@hoffmannforcher.at
+43 (0)1 585 45 35

Mag. Daniela Schildhammer
klar. Strategie- und Kommunikationsberatung GmbH | www.klar.net
daniela.schildhammer@klar.net
+43 (0)664 522 69 25

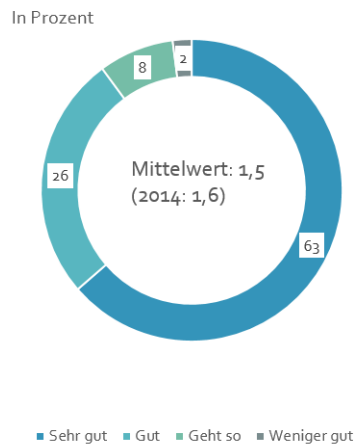
Anhang:

Qualität des Leitungswassers

Wie beurteilen Sie die Qualität Ihres Leitungswassers?

5-stufige Schulnotenskala
1 = sehr gut, 5 = überhaupt nicht gut

Die Zufriedenheit mit der Qualität des Leitungswassers konnte sogar tendenziell gesteigert werden.



- Besonders hoch ist die Zufriedenheit mit der Wasserqualität in:

Vorarlberg (Mittelwert 1,1)
Tirol (Mittelwert 1,2)
Salzburg (Mittelwert 1,3)
Wien (Mittelwert 1,3)

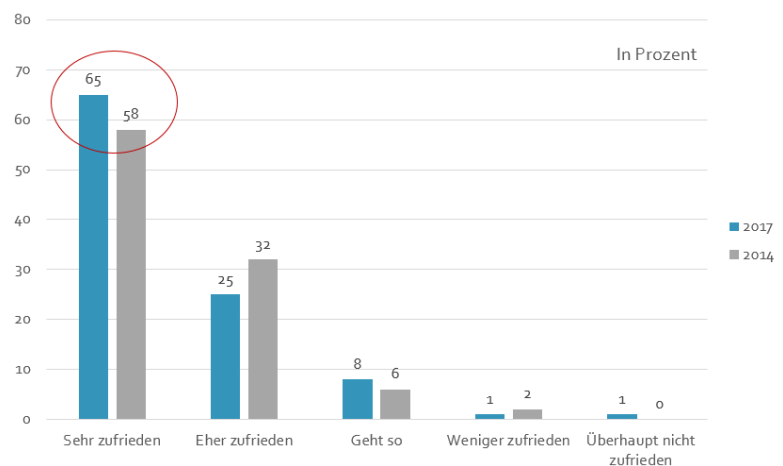
- Gründe für Unzufriedenheit sind:
 - Kalkgehalt ist zu hoch
 - Schlechte Qualität/Schadstoffe
 - Geschmack ist nicht gut

Zufriedenheit mit dem eigenen Wasserversorger

Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen Ihres Wasserversorgers?

5-stufige Schulnotenskala
1 = sehr zufrieden, 5 = überhaupt nicht zufrieden

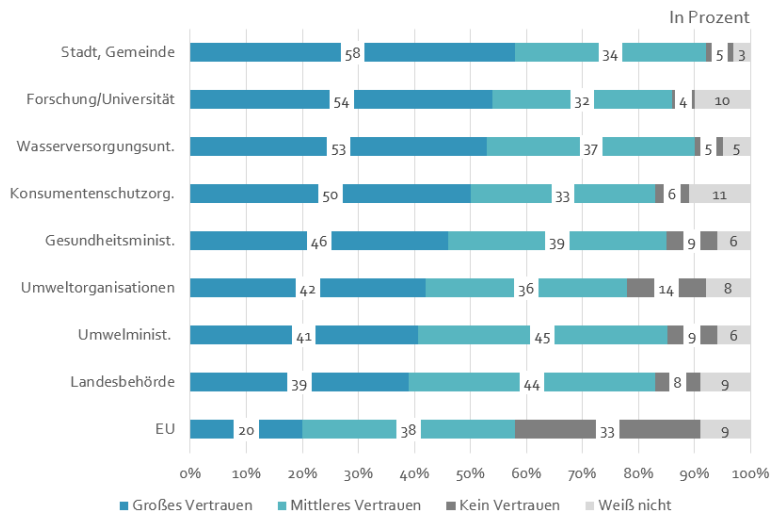
2 von 3 Österreicherinnen und Österreicher sind mit den Leistungen ihres Wasserversorgers sehr zufrieden.



Vertrauensfrage

Unterschiedliche Instanzen, Behörden und Personengruppen setzen sich für Wasserbelange ein. Wem schenken Sie großes, mittleres oder kein Vertrauen?

Stadt/Gemeinde und WV-Unternehmen genießen das Vertrauen der Menschen.



Preis-Akzeptanz

In Österreich zahlt eine Person (bei einem Durchschnittsverbrauch von 130 l/Tag) im Durchschnitt ungefähr 25 Cent pro Tag, das macht ca. EUR 90,- pro Jahr. Finden Sie das:

Der Ø-Wasserpreis wird mehrheitlich als angemessen wahrgenommen.

